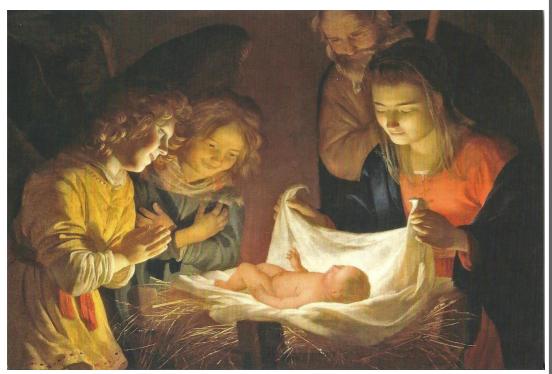


#### **Editorial**

Liebe Mitglieder der ISPPM,

es ist Weihnachtszeit - und damit traditionell eine Zeit der guten Wünsche und rückblickender Besinnung. Und so möchte auch ich Ihnen im Namen des Vorstands der ISPPM von ganzem Herzen ein frohes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest wünschen. Wir blicken zurück auf ein Jahr mit ganz unterschiedlichen Entwicklungen in unserer Gesellschaft. Einerseits hat die ISPPM ihren Platz in der internationalen Fachwelt stabilisieren können: Unsere Mitgliederzahl ist erfreulich angestiegen, und wir sind damit eine immer breitere, vielseitigere und buntere Gemeinschaft. Unsere Präsenz in verschiedenen Gremien hat zugenommen, und wir werden immer häufiger als Experten insbesondere auch des Kinderschutzes und des Schutzes von Schwangerschaft und Geburt gefragt. Ich möchte nicht verschweigen, dass es auch unangenehme Momente in diesem Jahr gab, die die Stabilität der Vorstandsarbeit deutlich beeinträchtigt haben. Aber unsere äußerst erfolgreiche Jahrestagung in Maastricht hat gezeigt, dass wir eine harmonische, engagierte und sehr offene Gesellschaft sind - und das macht mich glücklich und zuversichtlich! Und so wünsche ich Ihnen und uns allen im Namen des Vorstandsteams ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr. Herzlich grüßt Sie im Namen des Vorstands Ihr

Dr. Sven Hildebrandt Präsident der ISPPM



Gerrit van Honthorst, "Anbetung des Kindes", um 1620

#### Präsider

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentir

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazv

Schatzmeiste

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

secretary@isppm.de

# isppme.v.

#### Aus dem erweiterten Vorstand

Die ISPPM e.V. war auf dem 25jährigen Jubiläum der UN-Kinderrechts-Konvention in Berlin im TIPI des Bundeskanzleramtes vertreten durch Paula Diederichs.

Marita Klippel-Heidekrüger vertrat GreenBirth e.V. und die ISPPM e.V.



Zur Geschichte der Aufnahme des ISPPM e.V. in die NC (Nationale Koalition zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention) Deutschland:

Kinderrechte, seit 25 Jahren in der Kinderrechtskonvention der UNO formuliert (CRC), treten zurzeit in den Vordergrund, nicht nur wegen des 25jährigen Jubiläums.

Zu enger Kooperation von ISPPM und drei Verbänden kam es nach der Geburt eines Kindes im MRT, 2010 von der Charité bekanntgegeben. ISPPM, GreenBirth e.V., die GfG (Gesellschaft für Geburtsvorbereitung, Frauengesundheit und Familienbildung) und der DFH (Deutscher Fachverband für Hausgeburtshilfe e.V.) verfassten Stellungnahmen zu einer Strafanzeige und veröffentlichten ein gemeinsames Papier zu "Versäumnissen im Mutter-Kind-Schutz" (Juli 2014). Das Papier wurde gemeinsam unterzeichnet und veröffentlicht. Die National Coalition Deutschland (NC) wurde auf diesen Text aufmerksam. So wurden die Autoren des "Versäumnisse…"-Statements eingeladen, Mitglied bei der NC Deutschland zu werden, um in einer AG zum vorgeburtlichen und geburtlichen Kinderschutz mitzuarbeiten. Die vier Verbände einigten sich darin, dass GreenBirth stellvertretend eine Mitgliedschaft in der NC beantragt. Dem Antrag von GreenBirth e.V. stimmte der Vorstand der NC einstimmig zu. Vertreten wird GreenBirth durch dessen Vorsitzende, zugleich Mitglied des erweiterten Vorstands der ISPPM, Irene Behrmann.

Seit Oktober 2014 sind die genannten Verbände Mitglied in der NC.

Im November 2014 wurde die Kinderrechtskonvention 25 Jahre alt. Die Bundesministerin für Kinder und Jugendliche Manuela Schwesig hatte hierzu 300 Kinder aus ganz Deutschland zu einem medienwirksamen Jubiläums-Event eingeladen. Es waren auch einige Vertreter aus Politik, der Fachwelt und aus einigen Organisationen oder Vereinen anwesend.

Frau Manuela Schwesig bekräftigte ihre Aussage, dass die Schutzrechte für Kinder ins Grundgesetz aufgenommen werden sollen: "Kinder haben es verdient, in unserem wichtigsten Wertebuch der Gesellschaft verankert zu sein, und das sei nun mal das Grundgesetz." Sie versprach, eine Monitoringstelle für

Präsider

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentir

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeiste

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: <u>secretary@isppm.de</u>



die Rechte der Kinder einzurichten (für Behinderte gibt es so eine Stelle schon lange).

Im Vordergrund standen die Forderungen der Kinder nach besserem Schutz vor Gewalt in den Familien, nach mehr Trinkwasser weltweit, nach dem Recht des Kindes eine Geburtsurkunde zu bekommen (230 Millionen Kinder sind ohne Geburtsurkunde), die sie mehr vor Kriegseinzug schützt, um nicht als Kindersoldaten missbraucht zu werden.

Das Thema von Schwangerschaft und Geburt war und ist eben auch hier noch nicht präsent. Ich lief mit dem ISPPM- Flyer-Paket durch die Menschenmasse und fühlte mich weit weg mit unserem Anliegen - Rechte für das prä-und perinatale Kind - hier Raum, Zeit und Aufmerksamkeit zu fordern. Auch blockierte mich die Vorstellung, schnell in die Ecke von Abtreibungsgegner gestellt zu werden.

Es war sicherlich trotzdem gut, dass auch die ISPPM e.V. offiziell vertreten war!

#### Termine isppm e.V.

Marita Klippel-Heidekrüger

28./29. März 2015: Klausurtagung erweiterter Vorstand in Wiesbaden

# 09./10. Mai 2015: Arbeitstreffen der AG Pränatale Psychotherapie und Psychosomatik in Tübingen

Wer Interesse hat mitzuarbeiten, möge sich bei Martina Gellert, Marita Klippel-Heidekrüger oder Ludwig Janus melden.

martina.gellert@arcor.de klippelheidekrueger@hotmail.com janus.ludwig@gmail.com

### 23. – 25. Oktober 2015: Jahrestagung in Berlin "Ich spüre – also bin ich"

Vorgeburtliches Leben und Geburtskultur als Gratwanderung zwischen Menschenrechten, Gesundheitspolitik, Ethik und Ökonomie Kontakt: Irene Behrmann Irene.Behrmann@t-online.de

Der Vorstand ist in die weitere Planung involviert, der Untertitel wurde bereits modifiziert. Ziel der Tagung ist die Würdigung und Revision der seit 10 Jahren bestehenden **Charta der Rechte des Kindes vor der Geburt** sowie die nachhaltige Vernetzung mit Initiativen, Vereinen und Verbänden, sie sich für Kinderschutz einsetzen.

Das Programm steht noch nicht im Detail, wird in Kürze präsentiert.

#### 10. - 12. Juni 2016: Tagung Bindungsanalyse in Köln

Kontakt: Helga Blazy nc-blazyhe@netcologne.de

räeiden

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

rizeprasidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeiste

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e V

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

'el: 0611 16857437

Aail: secretary@isppm.de



#### Termine Tagungen und Kongresse

Freitag, 10. April 2015

Fachtag

An Krisen wachsen.

Die Arbeit der SchreiBabyAmbulanz im Fokus

Hamburg

Veranstalter:

Rückhalt e. V., Der Verein für körperpsychotherapeutische Krisenbegleitung

Telefon: (040) 45 92 48 E-Mail: fachtag@rueckhalt.de

www.rueckhalt.de

8. - 10. Mai 2015

10. Fachtagung für Primäre Prävention und Körperpsychotherapie

Frühe Prägungen

Eltern – Säugling – (Körper-)Psychotherapie im Dialog

Oldenburg

Information und Anmeldung: ZePP, http://www.zepp-bremen.de,

e-mail: kontakt@zepp-bremen.de

May 15 - 16, 2015

SERBIAN GOVERNMENT, MINISTRY OF EDUCATION, SCIENCE AND TECHNOLOGICAL DEVELOPMENT

Institute for Experimental Phonetics and Speech Pathology, Belgrade, Serbia International Congress "Mental trauma: prenatal and postnatal aspects. The sources, consequences, diagnostics, therapy, and prophylactics" Belgrade, Serbia

17. – 19. April 2015

29. Jahrestagung der Gesellschaft für Psychohistorie und politische Psychologie Die emotionale Dimension der Aufklärung -

Verantwortung für unsere Gefühle

Heidelberg

http://www.psychohistorie.de/

May 21 – 23, 2015

2nd European Congress on Intrapartum Care Porto, Portugal

http://www.ecic2015.org

December 3<sup>rd</sup> - 6<sup>th</sup>, 2015

APPPAH's 19th International Congress

Birth and Society: How Birth Impacts Society and how Society Impacts Birth.

Registration here

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Dr. Gabriella Ferrari

Dr. Helga Blazy

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

0611 16857437

secretary@isppm.de



January, 2016

**Human Rights in Childbirth: India Conference** 

Bangalore, India

The global community has been working for decades toward Millenium Development Goal 5, to reduce maternal mortality through the twin targets of a) ensuring access to skilled birth attendance and emergency obstetric care, and b) achieving universal access to reproductive health, with targets for the end of 2015. In January, 2016, Human Rights in Childbirth will host an international conference in India on the role of human rights in maternity care systems. humanrightsinchildbirth.com/india-conference/

#### Weiterbildung/Workshops

# Universitärer berufsbegleitender Ausbildungsgang "Early Life Care" Salzburg

Der Universitätslehrgang Early Life Care - eine Kooperation zwischen St. Virgil und der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität - ist ein europaweit einzigartiges, berufsbegleitendes Bildungsangebot. Das vorrangige Ziel ist die akademische Weiterbildung derjenigen Berufsgruppen, die mit den Lebensereignissen "Schwangerschaft", "Geburt", "Eltern werden" und "erstem Lebensjahr" befasst sind.

Sie sind interessiert daran, Forschung zu betreiben und Konzepte zur Umsetzung in ihrem jeweiligen Arbeitsfeld zu entwickeln.

Beginn Herbst 2015

Dauer 7 Semester, 120 ECTS

Mehr Information und Bewerbung: http://www.earlylifecare.at/

Prä- und perinatale Psychotherapie

Zertifizierte Hochschulweiterbildung

FRÜHE VERLETZUNGEN KÖNNEN HEILEN

Weiterbildung in prä- und perinataler Psychotherapie/ Traumatherapie

8 Module, Beginn 20.02. - 22.02. 2015

Fortbildungszentrum der Hochschule für Kunsttherapie Nürtingen

Anmeldung: Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2015.

E-Mail: z@hkt-nuertingen.de, Tel: +49 (0)70 22 / 93 33 6 - 14

Weitere Informationen: http://www.hkt-nuertingen.de

## Weiterbildung in der Krisenbegleitung für Risikoschwangerschaften, Baby, Kleinkind und Familie

Institut für körperpsychotherapeutische Weiterbildung, Berlin

Information und Anmeldung: Tel: 030-43669044, e-mail: info@pauladiedrichs.de

Weitere Informationen: www.schreibabyambulanz.info/weiterbildung.htm

Präside

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidenti

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

Mail:

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

secretary@isppm.de



Fortbildung mit Ilka-Maria Thurmann

Mein Weg ins Leben: Eine prä- und perinatale Erfahrungsreise

19.03.-22.03.2015 UND 16.04.-19.04.2015 (je Donnerstag bis Sonntag) Interdisziplinäre Supervisionen, Einzelsupervisionen, Fach-Fortbildungen auf Anfrage.

Praxis Thurmann, Tel.: 06172-1770 679

E-mail: mail@praxis-thurmann.de, http://www.praxis-thurmann.de

Anmeldung: Stephanie Heim, Tel.: 06021-439 72 48

E-mail: info@hypnobirthing-aschaffenburg.de

Weekend workshop by Kati Orosz

**BIRTH, CHANGE, HEALING** 

Understanding and healing the roots of our relationships and bonding

13-15 March 2015, Amsterdam

More information: http://juliakaradi.com/birth-change-healing/

**Embodiment-Kurse** 

Leitung: Kathryn Terry, Peter Schindler

Seminar-Ort: Seminarhaus 'Camena', D-53797 Lohmar-Wahlscheid

Information und Anmeldung: Gisela Wallbruch, gisela.wallbruch@gmx.de

Workshops and Trainings with Matthew Appleton and Jenni Meyer:

Birth From the Baby's Perspective
 A One Day Introduction to Integrative Baby Therapy

 Integrative Baby Therapy Therapy Training

Soul Loss

A Pre and Perinatal Perspective

For further details or to book a place contact: Conscious Embodiment Trainings

E-mail: conscious.embodiment@sky.com

More information: www.conscious-embodiment.co.uk

Weiterbildungen von Dr. Franz Renggli:

Erfahrungen aus Schwangerschaft und Geburt als Quelle von Heilung

Weiterbildungen in Basel – zusammen mit Michaela Mardonovic, Traumatherapeutin und spirituelle Lebensberaterin in Ljubljana

4 Blöcke zu je fünfeinhalb Tagen (154 Stunden, EMR-konform).

- Traumaheilung bei Babys
- Selbsterfahrung: Reise in die eigene Schwangerschaft und Geburt
- Paarseminar

Information und Anmeldung: Franz Renggli, Nonnenweg 11, CH-4055 Basel

Tel. +41 (0)61 271 62 32

Mehr Informationen: www.franz-renggli.ch

Präside

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

vizeprasidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeiste

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Goschäftsstolla ISPPM a V

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de



#### **NEW APPPAH Professional Development Series:**

Mondays at 4 pm PST, 7 pm EST, 11 pm GMT, starting **January 12**, **2015** 

With Michel Odent, Barbara Findeisen, Thomas Verny, William Emerson and others

This series features never before published papers and videos from these famous pioneers, as well as more well known articles.

More information: birthpsychology.com/courses/

#### **Neuigkeiten**

Ein Video-Mitschnitt der Podiumsdiskussion "Die Zukunft der Geburtshilfe in Deutschland" vom Juni dieses Jahres ist in guter Qualität online abrufbar: <u>Link</u> Video

Womb Twin News December 2014
For womb twin survivors and their families
Link Newsletter

Hello Dear Ones.

I am writing to invite you all to sign up for Birth Into Being's Newsletter to stay connected with Elena Tonetti-Vladimirova, a speaker at the ISPPM Conference in November.

When you sign up, you will receive the free gift of the 25 minute version of Elena's film, "Birth As We Know It" for download and online streaming. Please sign up here: <a href="http://www.birthintobeing.com/newsletter">http://www.birthintobeing.com/newsletter</a>

Let's keep the connection strong and the energy flowing!

Weitere aktuelle Beiträge aus und zu unseren Fachbereichen und aus unserem Netzwerk der gesellschaftlichen Initiativen finden Sie wie immer auf unserer <u>Facebook-Seite</u>.

Präsider

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

/izeprasidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: secretary@isppm.de



#### **Neuerscheinung**



Helga Blazy (Hg.) "Und am Anfang riesige Räume . . . und dort erschien das Baby"

Berichte aus dem intrauterinen Raum

Internationale Tagung der Arbeitsgruppe Bindungsanalyse der ISPPM e.V. in Köln, 23.–25. Mai 2014

Mattes Verlag Heidelberg

#### Inhalt:

- Einführung in die Tagung Geschichte und Ausblick (Helga Blazy)
- Ein Weg zur k\u00f6rperlichen und seelischen Mutterschaft durch die Sprache (Ute Auhagen-Stephanos)
- Bindungstheorie und Bindungsanalyse (Rien Verdult)
- Die entwicklungsfördernde projektive Identifizierung nach Bion, ein intersubjektives Verstehenskonzept für den bindungsanalytischen Raum (Brunhilde Kreutzer-Bohn)
- Zurück zu den Wurzeln der Theorie der Bindungsanalyse (Jenö Raffai)
- Von einem schweren Erbe zur Leichtigkeit des Schmetterlings –
   Wandlungsprozesse in einer Schwangerschaft (Hiltrud Meyer-Fritsch)
- Väter in der Bindungsanalyse (Ursula Volz-Boers)
- Fallvorstellung Uschi (Karin Klein)
- Geburtsangst bei geplanter Entbindung im Geburtshaus (Gisela Albrecht)
- Fallvorstellung Petra (Karin Klein)
- Unterbrechung der beeindruckenden Zäsur der Geburt bei Kaiserschnitt und die Folgen (Ofra Lubetzky)
- Postpartale Depression Vermeidung und Heilung jenseits der Psychiatrie (Gerhard Schroth)
- György Hidas 1925–2012 (Jenö Raffai)
- Zwischen gelernt und angeboren. Welchen Einfluss haben vorgeburtliche Erfahrungen auf den Spracherwerb? (Johannes Merkel)

Präsider

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentir

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

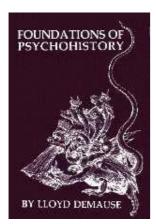
65195 Wiesbaden

Γel: 0611 16857437

secretary@isppm.de



#### **Lesetipps**



Lloyd DeMause:

Foundations of Psychohistory

The basic principles of psychohistory, the study of historical motivation. Beginning with the author's famous study of "The Evolution of Childhood" and continuing through such studies as "Historical Group-Fantasies" and "The Fetal Origins of History," this pioneering book has become the standard text for most psychohistory courses around the world.

Deutsche Ausgabe: Grundlagen der Psychohistorie. Suhrkamp Verlag 1989

Die zentrale These deMauses: Der Weg zum Verständnis historischer Ereignisse führt nicht über die narrative Anhäufung von Daten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft; er führt über die methodische Ergründung bewusster und insbesondere unbewusster Motive der geschichtlich Handelnden.

DeMauses Werk zielt auf eine vollständige "Geschichte der Psyche" ab. Die Psyche des einzelnen bildet sich nach Maßgabe der zu einem bestimmten Zeitpunkt in einer bestimmten Gruppe praktizierten Erziehungsformen heraus. Kinder, die denselben Erziehungsformen unterworfen waren, bilden als Erwachsene eine Gruppe mit gemeinsamen unbewussten Phantasien, eine sogenannte "Psychoklasse".

Obwohl man diesen theoretischen Entwurf besonders vor dem Hintergrund der neuen Erkenntnisse der pränatalen Psychologie teilweise revidieren sollte, lohnt sich die Auseinandersetzung mit diesem großen Pionier der pränatalen Psychologie. Beginnen Sie die Lektüre von hinten, mit dem Essay "Die fötalen Ursprünge der Geschichte".



Heribert Schulz:

Die Plazentavorstellung von Joseph Beuys. Eine synthetische Anatomie

Aus der Einleitung:

"Mit der vorgeburtlichen Phase menschlichen Lebens hat sich Joseph Beuys in seinen Natur- und Evolutionsstudien intensiv künstlerisch und spirituell auseinandergesetzt. In

diesem Lebensabschnitt nimmt die Plazenta, als Austauschorgan zwischen Mutter und Kind und zwischen zwei Generationen, eine zentrale Rolle ein. Joseph Beuys bezeichnet die Plazenta als ein Zentralorgan."

Präsiden

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

/izepräsidentin

Dr. Helga Blazv

Schatzmaietar

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e V

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Γel: 0611 16857437

Mail: <u>secretary@isppm.de</u>